
Peru sagt dem illegalen Rohstoffabbau den Kampf an

20.03.2019, 15:41 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Panoro Minerals

Peru ist eines der rohstoffreichsten Länder in Südamerika. Illegale Goldgräber haben es jetzt schwer.

Vier Militärstützpunkte hat die peruanische Regierung geplant. Denn die Umweltzerstörung am Amazonas durch illegalen Bergbau soll eingedämmt werden. Allein in 2018 sollen 9000 Hektar Regenwald durch die illegalen Goldsucher vernichtet werden sein. Nun soll mit neuester Technik, mit Drohnen, Satellit und Flugzeug, dem ein Ende bereitet werden.

Der Bergbau reicht in Peru bis in die Inkazeit zurück. Und er ist heute der wichtigste Wachstumsmotor für die peruanische Wirtschaft. Auch zählt Peru zu den größten Förderländern von Kupfer, Silber, Gold, Zink, Blei und Molybdän. Gold, Silber und Kupfer sind dabei die wichtigsten Exportprodukte. So ist der Bergbau für rund 20 Prozent der Steuererlöse verantwortlich.

Im Gesamtjahr 2018 wuchs die Wirtschaft in Peru um 3,99 Prozent. In 2018 erreichten die Exporte mit 48,9 Milliarden US-Dollar ein Rekordniveau. Und unter den südamerikanischen Ländern besitzt Peru damit die höchste BIP-Wachstumsrate. Gut, dass es in Peru legalen Bergbau durch gut aufgestellte Gesellschaften wie etwa Panoro Minerals oder auch Zinc One gibt.

Panoro Minerals - <https://www.youtube.com/watch?v=7HknVie32wY&t=28s>
(<https://www.youtube.com/watch?v=7HknVie32wY&t=28s>) - verfügt über mehrere Projekte in Peru, wobei das Cotabambas Kupfer-Gold-Silber-Projekt das Flaggschiffprojekt darstellt und im strategisch wichtigen Süden des Landes liegt. Das zweitwichtigste Projekt ist Antilla, eine Kupfer-Molybdän-Porphyragerstätte, für die eine Vormachbarkeitsstudie vorliegt.

Zinc One - <https://www.youtube.com/watch?v=JJVbKlZBzTU&t=1s>
(<https://www.youtube.com/watch?v=JJVbKlZBzTU&t=1s>) - übernahm 2017 die Bongará-Mine und das Charlotte-Bongará-Projekt in Peru. Beide beherbergen hochgradige Zink-Mineralisierungen an oder nahe der Oberfläche. Da diese beiden Projekte erstmals von einer Gesellschaft kontrolliert werden, besteht die Gelegenheit eine beträchtliche Zinkoxid-Ressource entlang eines acht Kilometer langen Trends abzugrenzen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Panoro Minerals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/panoro-minerals-ltd.html> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1042315 • Views: 398 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1042315/Peru-sagt-dem-illegalen-Rohstoffabbau-den-Kampf-an.html>